# Psalm 65

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

**1** (Dem Vorsänger, ein Psalm. Von David, ein Lied.)

**2** Deiner harrt schweigend der Lobgesang, o Gott, in Zion, und dir wird bezahlt werden das Gelübde.

**3** Hörer des Gebets! zu dir wird kommen alles Fleisch.

**4** Ungerechtigkeiten[1] haben mich überwältigt; unsere Übertretungen, *du* wirst sie vergeben.

**5** Glückselig der, den du erwählst und herzunahen lässest, daß er wohne in deinen Vorhöfen! wir werden gesättigt werden mit dem Guten deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels[2].

**6** Du wirst uns antworten durch furchtbare Dinge in Gerechtigkeit, Gott unseres Heils, du Zuversicht aller Enden der Erde und der fernsten Meere[3]!

**7** Der die Berge feststellt durch seine Kraft, umgürtet ist mit Macht,

**8** Der da stillt das Brausen der Meere, das Brausen ihrer Wellen und das Getümmel der Völkerschaften.

**9** Und es fürchten sich die Bewohner der Enden der Erde vor deinen Zeichen; du machst jauchzen die Ausgänge des Morgens und des Abends[4].

**10** Du hast die Erde heimgesucht[5] und ihr Überfluß gewährt, du bereicherst sie sehr: Gottes Bach ist voll Wassers. Du bereitest ihr[6] Getreide, wenn du sie also bereitest[7].

**11** Du tränkest ihre Furchen, ebnest ihre Schollen, du erweichst sie mit Regengüssen, segnest ihr Gewächs.

**12** Du hast gekrönt das Jahr deiner Güte, und deine Spuren triefen von Fett.

**13** Es triefen die Auen der Steppe, und mit Jubel umgürten sich die Hügel.

**14** Die Triften bekleiden sich mit Herden, und die Täler bedecken sich mit Korn; sie jauchzen, ja, sie singen.

**Fußnoten**

1. d.h. Betätigungen der Ungerechtigkeit
2. And. üb.: deines heiligen Tempels
3. W. des Meeres der Fernen
4. d.h. den Osten und den Westen
5. O. dich der Erde fürsorglich angenommen
6. d.h. der Menschen
7. O. denn also bereitest du sie



Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de